

## **Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

am **2. Juli 2007** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.06.2007 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

### **Anwesend waren:**

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR Manfred Jaritz

GR Franz Rauscher

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Werner Sprung

GR Ernst Weiß

GR Bernd Hoffmann

GR DI (FH) Franz Stary

GR José Baier

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Peter Pommer

GR Anton Steiner

GR Adelheid Schmölder

### **Außerdem waren anwesend:**

AL AR Ing. Daniel Kahr, Martina Leber, Roswitha Kernstock

Dr. Peter Pilz zu TOP 8, Mag. Lasse Kraack zu TOP 10

### **Entschuldigt waren:**

### **Nicht entschuldigt waren:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

## Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 12.06.2007
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Lärmschutzwand
8.	Bilanz Lannach KEG
9.	Gemeindekooperation – Regio Next
10.	Beschlussfassung über die Eigenmittel für das Leader+ Programm 2007–2013
11.	Herstellung der Grundbuchsordnung gem. §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Kreuzkogelweg)
12.	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
13.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 12.06.2007 (TOP 13 und Dringl.-Antrag 5) (nicht öffentlich)

### **Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie Herrn Amtsleiter AR Ing. Daniel Kahr, Frau Martina Leber und Frau Roswitha Kernstock aus der Verwaltung, sowie die zwei erschienenen Zuhörer. (Herrn Johann Steiner und Herrn Gerhard Huber)

### **Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:**

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

### **Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Es sind 21 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**Pkt. 4) Genehmigung des Protokolls vom 12.06.2007:**

Nachdem es keine Änderungswünsche gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 12.06.2007 zu genehmigen.



**Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Schmölzer enthält sich der Stimme, da sie bei dieser Sitzung nicht anwesend war. GR Rauscher stimmt dagegen, mit der Begründung, dass aus dem Protokoll der Sitzungsverlauf nicht nachvollziehbar ist. Somit ist dieses Protokoll genehmigt.**

**Pkt. 5) Bericht des Bürgermeisters:**

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Steinhalle vorläufig in der momentanen Verwendung bleiben, außerdem ist dies eine Angelegenheit, für die die Lannach KEG zuständig ist.
- Weiters informiert der Bürgermeister darüber, dass die Asphaltierungen in der Teiplbergstraße abgeschlossen wurden.
- Im nächsten Berichtspunkt bedankt sich der Bürgermeister beim Gemeinderat über die beschlossene Übernahme der Kosten für die Sanierung des Temelweges. Hier sind die Arbeiten bis auf die Asphaltierung ebenfalls abgeschlossen.
- Ein Dankschreiben des Soldaten- und Veteranenvereines Alling wird vom Bürgermeister verlesen.
- Der Bürgermeister informiert, dass alle Ärzte für die Errichtung des BSZ definitiv abgesagt haben.

GR Steiner erkundigt sich nach dem Schreiben über die Aufsichtsbeschwerde und verliest hernach die letzte Passage daraus.

- Gemeindegassier Krenn beantwortet die Anfrage von GR Steiner aus der letzten Sitzung, ob die Marktgemeinde die Ausgaben durch die Einnahmen finanzieren kann, oder ob dafür schon Rücklagen verwendet werden müssen.

	Ende 06	derzeit	Differenz
Die Steiermärkische 6113003328	973.554,43	924.353,92	-49.200,51
Die Steiermärkische 6113003310	794,26	0,00	-794,26
Raiba Lannach 31039183	391.529,23	461.029,23	69.500,00
Kanalbaurücklage	1.103.596,90	1.103.596,90	
Sonderrücklage Auto FF	226.558,30	262.958,30	36.400,00
Kassenbestand	98.548,88	95.741,50	-2.807,38
<b>Summe</b>	<b>2.794.582,00</b>	<b>2.847.679,85</b>	<b>53.097,85</b>

Bei Betrachtung des Kassenbestandes und des Standes der Rücklagen ergibt sich ein wirtschaftlicher Überschuss von € 53.097,85

**Pkt. 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:**

- GR DI Saurugger erkundigt sich beim Obmann des Bauausschusses, wann die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Straßen in Lannach im Ausschuss behandelt und hernach durchgeführt werden.

Bauausschussobmann Lang bekräftigt, dass das Straßennetz in Lannach sehr gut ausgebaut ist und auch laufend Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Bgm. Niggas ergänzt, dass in der nächsten Woche mit der Sanierung der einzelnen Teilbereiche begonnen wird.

- GR Pinter möchte wissen, was der Bürgermeister gedenkt gegen den Betrieb Saubermacher zu unternehmen, da es zu erheblichen Geruchsbelästigungen kommt und auch die Krähen Plastikstücke auf den umliegenden Feldern verteilen.  
Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis.
- GR Rauscher erkundigt sich, ob seit Beginn der Nachmittagsbetreuung Änderungen der Stundenanzahlen, des Urlaubes usw. stattgefunden haben.  
Bgm. Niggas sagt, dass es in der heutigen Sitzung einen Tagesordnungspunkt dazu gibt und die Anfrage dann beantwortet wird.
- GR Jaritz fragt an, wer für die Sanierung des Sportplatzes Lannach zuständig ist, wer den zeitlichen Ablauf kontrolliert und wer die Verantwortung dafür trägt.  
Der Bürgermeister erklärt, dass die Sanierung nur oberflächlich erfolgt und der Obmann-Stv. des Sportvereines darüber informiert wurde. Der Bürgermeister wird jedoch nachfragen.
- GR Steiner stellt in Frage, ob die geplante Gastronomie im neuen BSZ zu einem Preis von € 25,-/je m<sup>2</sup> vermietet werden kann.  
Der Bürgermeister ist der Meinung, dass es viel zu früh ist, darüber zu sprechen.

Dr. Peter Pilz ist ab 19.20 Uhr im Sitzungssaal anwesend.

- GR Rauscher stellt fest, dass die Amtliche Mitteilung vom 7.5.2007 eine reine Aussendung de Lannach KEG ist und auch von dieser bezahlt werden müsste.
- GR Pommer möchte vom Umweltausschussobmann wissen, ob über Maßnahmen für die Gemeindeteichsanierung gesprochen wurde, bzw. welche Maßnahmen geplant sind. Außerdem bemerkt er, dass im Teichpark ein Autowrack abgestellt wurde.  
Umweltausschussobmann Sauer berichtet, dass das Autowrack in der Unteren Teiplbergstrasse entfernt wurde, dies wird er natürlich auch beim Fahrzeug im Teichpark veranlassen. Im Ausschuss wurde darüber gesprochen, das Budget für eine neue Teichparkbroschüre zu verwenden.
- 2. Vizebgm. Statthaler stellt in Frage, ob es sinnvoll ist, mit Steuergeldern Gasthäuser zu bauen.  
Der Bürgermeister sagt, dass bei der geplanten Ortskernschaffung Vorsorge getroffen werden muß, dass auch weiterhin eine Gastronomie im Zentrum als Begegnungsstätte besteht.
- GR DI Sprung informiert, dass es im Bereich des Oisnitzbaches, nahe dem Zentrum, vermehrt Bismarcken geben soll und möchte wissen, was man dagegen unternehmen will.  
Dem Bürgermeister wurde über das Bismarckenvorkommen bereits berichtet, jedoch muß die Bekämpfung erst abgeklärt werden.
- GR Pinter erkundigt sich, wie weit die Variantenuntersuchung fortgeschritten ist.  
Der Bürgermeister informiert, dass die Begehung seines Wissens heute erfolgt ist.
- GR Pommer bezieht sich auf eine Aussage aus der Gemeindezeitung und fragt diesbezüglich an, ob eine Waschmöglichkeit bzw. Toiletanlagen im Freizeitpark geschaffen werden können.  
Bgm. Niggas bekräftigt, dass diese Einrichtungen umfangreicherer Überlegungen bedürfen, er sich jedoch dieser Sache annehmen wird.
- GR Steiner möchte wissen, was der Grund der Veränderung beim Blumen gießen war und was mit dem Pritschenwagen passiert.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Fuhrpark aufgrund der anfallenden Arbeiten nicht in der Lage ist, das Gießen zu erledigen und deshalb nach einer Alternative gesucht wurde.

- GR DI Saurugger erkundigt sich beim Bürgermeister, wie weit die Projektentwicklung für das BSZ ist, wie der zeitliche Ablauf sein wird und warum die zwei Architekten Kaltenegger und Kaufmann nicht zum Architektenwettbewerb eingeladen wurden. Der Bürgermeister informiert, dass die Auswahl der Architekten in Zusammenarbeit mit der Firma Ingenos und Herrn DI Lesky erfolgt ist und vom KEG-Beirat beschlossen wurde. Inwieweit eine nachträgliche Nennung erfolgen kann, muß hinterfragt werden.

Der Bürgermeister stellt den 1. Dringlichkeitsantrag „Umbau Cateringküche“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür, GR Ing. Doppelreiter und GR Schmölzer enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.**

Nachfolgend wird der 2. Dringlichkeitsantrag gestellt. Der Tagesordnungspunkt „Werkvertrag Blumen gießen“ soll aufgenommen werden.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 20 Gemeinderäte dafür, GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.**

Der Bürgermeister stellt den 3. Dringlichkeitsantrag „Überziehung div. Voranschlagspositionen“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür, GR Ing. Doppelreiter und GR Schmölzer enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.**

### **Pkt. 8) Bilanz Lannach KEG:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Dr. Peter Pilz von der Firma kommunalconsult, der die Bilanz der Lannach KEG anhand einer Präsentation zusammenfassend darstellt.

# Bilanz 2006

AKTIVA		31.12.2006	PASSIVA		31.12.2006
<b>A ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Variables Kapital MG Lannach		2.512.338
1. Rechte		2.250	2. Einlage Kommanditist		100
II. Sachanlagen			3. Subventionen Land Steiermark		1.082.968
1. Grundstücke, Gebäude		5.565.954			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.868			
			<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>		<b>3.595.406</b>
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>5.576.072</b>	<b>B RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>3.060</b>
<b>B UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C VERBINDLICHKEITEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		49.768	1. Verb. gegenüber Kreditinstituten		2.585.163
II. Kassa und Bank		601.671	2. Verb. Aus Lieferungen und Leistungen		32.354
			3. Sonstige Verbindlichkeiten		11.528
<b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>651.439</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>2.629.045</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>6.227.511</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>6.227.511</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung 2006

Gewinn- und Verlustrechnung		1.1.-31.12.2006
<b>Erträge</b>		<b>160.247</b>
- Materialaufwand		-7.795
- Personalaufwand		-54.352
- Abschreibungen		-91.503
- Sonstige betriebliche Aufwendungen		-152.312
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-145.715</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-70.424</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-216.139</b>
- Steuern vom Einkommen und Ertrag		-57
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-216.196</b>

# Kapitaltransferzahlungen der Marktgemeinde

Stand zum 31.12.

2003			
	Kapitaltransferzahlungen von der Marktgemeinde	774.035	
	Einbringung der Grundstücke (kein Geldfluss)	88.830	
	<b>Summe</b>	<b>862.865</b>	<b>862.865</b>
2004			
	Kapitaltransferzahlungen von der Marktgemeinde	702.000	
	<b>Summe</b>	<b>702.000</b>	<b>1.564.865</b>
2005			
	Kapitaltransferzahlungen von der Marktgemeinde	291.464	
	<b>Summe</b>	<b>291.464</b>	<b>1.856.329</b>
2006			
	Kapitaltransferzahlungen von der Marktgemeinde	1.408.003	
	<b>Summe</b>	<b>1.408.003</b>	<b>3.264.332</b>

# Entwicklung Eigenkapital

Stand zum 31.12.

2002			
	Einlage Marktgemeinde	0	
	Verlust	-3.000	
	<b>Summe</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
2003			
	Einlage Marktgemeinde	862.865	
	Verlust	-85.642	
	<b>Summe</b>	<b>777.223</b>	<b>774.223</b>
2004			
	Einlage Marktgemeinde	702.000	
	Verlust	-194.049	
	<b>Summe</b>	<b>507.951</b>	<b>1.282.174</b>
2005			
	Einlage Marktgemeinde	291.464	
	Verlust	-253.106	
	<b>Summe</b>	<b>38.358</b>	<b>1.320.532</b>
2006			
	Einlage Marktgemeinde	1.408.003	
	Verlust	-216.197	
	<b>Summe</b>	<b>1.191.806</b>	<b>2.512.338</b>

# Entwicklung Bedarfszuweisungen

Stand zum 31.12.

2004			
	Weitergeleitete Bedarfszuweisung	525.000	
	Auflösung 2004	-4.857	
	<b>Summe</b>	<b>520.143</b>	<b>520.143</b>
2005			
	Weitergeleitete Bedarfszuweisung	300.000	
	Auflösung 2005	-15.508	
	<b>Summe</b>	<b>284.492</b>	<b>804.635</b>
2006			
	Weitergeleitete Bedarfszuweisung	300.000	
	Auflösung 2006	-21.667	
	<b>Summe</b>	<b>278.333</b>	<b>1.082.968</b>

Der Bürgermeister bedankt sich für die Präsentation und fragt den Gemeinderat, ob es Wortmeldungen gibt.

Einzelne Gemeinderäte geben Kommentare zur vorliegenden Bilanz ab, die vom Bürgermeister und auch Herrn Dr. Pilz beantwortet werden.

GR Steiner stellt den Antrag, die Bilanz der KEG nicht zu beschließen, da der Prüfungsausschuss keine Möglichkeit der Überprüfung hatte, was jedoch noch nachgeholt werden soll.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen GR Steiner, 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Lang, GR Ing. Flecker, GR Reinisch, GR Baier, GR Hubmann, GR DI (FH) Stary, GR Weiss und GR Hoffmann stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Hernach stellt der Bürgermeister den Antrag, die Bilanz 2006 der Lannach KEG in der vorliegenden Form zu genehmigen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. Die Gemeinderäte Steiner, 2. Vizebgm. Statthaler, Ing. Doppelreiter, Jaritz, Schmölzer, DI Sprung, Pinter, Rauscher, Pommer und DI Saurugger stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag angenommen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Dr. Peter Pilz, der um 20 Uhr die Sitzung verlässt.


Nachfolgend begrüßt der Bürgermeister Herrn Mag. Lasse Kraack vom EU Regionalmanagement Deutschlandsberg, der zum TOP 10) eingeladen wurde.

## **Pkt. 10) Beschlussfassung über die Eigenmittel für das Leader+ Programm 2007–2013:**

Herr Mag. Kraack bedankt sich für die Einladung und stellt nachfolgend das Leader+ Programm vor. Im Speziellen werden die neuen Themenbereiche angesprochen. Pro Jahr wird von der Marktgemeinde Lannach, basierend auf die Einwohnerzahl und die Finanzkraft ein Beitrag von ca. € 6.500,-- in den Projektfond bezahlt. Die Auszahlung von Förderungen

erfolgt nur an Gemeinschaftsprojekte, die den Voraussetzungen dieses Programmes entsprechen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, am Leader+ Programm 2007 – 2013 teilzunehmen und die Eigenmittel (Leadermanagement) über die Projektfonds, wie in der Vergangenheit, zu finanzieren.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag des Bürgermeisters angenommen.**

Bgm. Niggas bedankt sich bei Herrn Mag. Lasse Kraack und unterbricht die Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 20.35 Uhr fortgesetzt.

### **Pkt. 7) Lärmschutzwand:**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Schreiben der Steiermärkischen Landesregierung eingelangt ist in dem mitgeteilt wird, welche Maßnahmen bei der bestehenden Lärmschutzwand an der LB 76 empfohlen werden.

Die Kosten dafür müssen von der Marktgemeinde getragen werden.

Die Gesamtkosten (inkl. Bauregien, Verkehrssicherung) betragen dafür:

Betonleitwand neu H= 80 cm - mit 50 cm LS Aufsatz	20.800 €
best. BLW mit 100 cm LS Aufsatz	33.200 €
<u>Gesamtkosten netto</u>	<u>54.000 €</u>
20% Mwst.	10.800 €
<b><u>GESAMTKOSTEN BRUTTO</u></b>	<b><u>64.800 €</u></b>

GR DI Saurugger stellt hernach den Antrag: „Der Gemeinderat möge beschließen, dass sinnvolle bauliche Lärmschutzmaßnahmen entlang der Landesstraße LB76 (vordringlich im Bereich der Neuwiese) auf Basis einer lärmtechnischen Untersuchung (Beauftragung an das Büro IKK-Kaufmann\_Kribernegg) mit dem Ziel der Einhaltung der Planungsrichtwerte gemäss ÖNORM S 5021 (Kategorie 2 – ländliches Wohngebiet) realisiert werden sollen. Die lärmtechnische Untersuchung und die Planung von Lärmschutzmaßnahmen sollen innerhalb von 3 Monaten durchgeführt und für eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat im Planungsausschuss unter Einbeziehung von Experten der Fachabteilung 18A diskutiert und vorbereitet werden.“

Zusätzlich soll auf Anregung von GR Steiner die Erhöhung des bestehenden Erdwalles erfolgen und bei der BH eine 80 km/h Beschränkung beantragt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die budgetierte Summe für dieses Vorhaben von € 30.000,-- auf € 64.800,-- aufzustocken, die Maßnahmen im Bereich des Erdwalles zusätzlich zu machen (samt Kostenübernahme) und eine Erweiterung der 80 km/h Beschränkung bei der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen.

Nach den Baumaßnahmen soll eine neuerliche Lärmmessung erfolgen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP, GR Steiner, 5 GR der SPÖ Fraktion und GR Rauscher dafür. Die Gemeinderäte Pinter, Pommer und DI Saurugger enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag angenommen.**

**▶ Abstimmung über den Antrag von GR DI Saurugger: Bei der Abstimmung stimmen GR Steiner und vier Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. Die Gemeinderäte Hubmann und Lang stimmen dagegen. Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Reinisch, GR DI (FH) Stary, GR Weiss, GR Hoffmann, 2. Vizebgm. Statthaler, GR Ing. Doppelreiter, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.**

### **Pkt. 9) Gemeindekooperation – Regio Next:**

Der Bürgermeister verliert Teile aus dem Schreiben der Landesregierung bezüglich der Bildung von Gemeindekooperationen. Zusätzlich fand eine Informationsveranstaltung in der Steinhalle statt. Momentan besteht bereits eine Gemeindekooperation mit den Gemeinden Lieboch, Haselsdorf, Dobl und Zwaring, der in der heutigen Sitzung die formelle Zustimmung gegeben werden soll.

Die Zusammensetzung dieser Gemeindekooperation wird diskutiert, sowie andere Möglichkeiten des Zusammenschlusses in Erwägung gezogen.

Der Bürgermeister wird veranlassen, dass allen Gemeinderäten die Unterlagen von den letzten GEKO-Sitzungen geschickt werden.

Hernach stellt der Bürgermeister den Antrag, dieser Gemeindekooperation in der momentanen Zusammensetzung zuzustimmen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen alle 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion, GR Steiner, GR Pommer und GR DI Saurugger dafür. Die Gemeinderäte Rauscher, Pinter, Ing. Doppelreiter, 2. Vizebgm. Statthaler, Jaritz, Schmölzer, DI Sprung enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag angenommen.**  
**Die SPÖ Fraktion begründet ihr Stimmverhalten damit, dass erst abgewartet werden sollte, bis alle Gespräche mit den anderen Gemeinden abgeschlossen sind.**

GR Pinter stellt den Antrag, dass erst nach den Gesprächen eine Abstimmung erfolgen soll.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen fünf Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und vier Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. Bgm. Niggas, Kassier Krenn, 1. Vizebgm. Sauer, GR DI (FH) Stary, GR Weiss, GR Hoffmann, GR Baier, GR Reinisch und GR Hubmann stimmen dagegen. Die Gemeinderäte Ing. Flecker, Lang und Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.**

### **Pkt. 11) Herstellung der Grundbuchsordnung gem. §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Kreuzkogelweg):**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kataster nicht dem Naturbestand entsprochen hat und deshalb Herr DI Roland Krois zur Vermessung beauftragt wurde.

Eine Folie mit dem betreffenden Gebiet wird gezeigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, beim zuständigen Bezirksgericht die Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß den Sonderbestimmungen des § 15 LiegTeilG für die im beiliegenden Plan dargestellte Anlage zu beantragen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen alle 21 GR dafür. Somit ist dieser Antrag angenommen.**

### **1. Dringlichkeitsantrag „Umbau Cateringküche“:**

Der Bürgermeister informiert, dass der KEG-Beirat diesen Umbau bereits befürwortet hat und stellt anhand einer Folie dar, wie der Plan für den Umbau aussieht.

2. Vizebgm. Statthaler und GR Ing. Doppelreiter verlassen um 21:23 Uhr den Raum.

Es liegt bereits ein Beschluss für die Summe von € 100.000,-- vor, jedoch aufgrund von Brandschutzauflagen kommt es zu Mehrkosten und deshalb stellt der Bürgermeister den Antrag, die beschlossene Summe um € 60.000,-- (auf € 160.000,-- exkl. MwSt.) zu erhöhen. GR Steiner regt an, diese Summe erst nach Vorliegen der Rechnungen an die Lannach-KEG zu überweisen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. GR DI Saurugger, GR Pommer und GR Pinter stimmen dagegen. GR Rauscher, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer enthalten sich der Stimme.**  
2. Vizebgm. Statthaler und GR Ing. Doppelreiter befinden sich nicht im Raum. Somit ist dieser Antrag angenommen.

### **2. Dringlichkeitsantrag „Werkvertrag Blumen gießen“:**

2. Vizebgm. Statthaler und GR Ing. Doppelreiter befinden sich ab 21.28 Uhr wieder bei der Sitzung.

Der Bürgermeister informiert über den Werkvertrag mit Herrn Johann Petz-Ortner, der zukünftig das Blumen gießen übernehmen wird. Der Stundensatz beträgt € 8,--.

Bgm. Niggas stellt den Antrag, diesen bereits vorbereiteten Werkvertrag zu beschließen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. Die Gemeinderäte Rauscher, Pinter, Pommer und DI Saurugger sowie die GR Jaritz, Schmölzer, DI Sprung, Ing. Doppelreiter und 2. Vizebgm. Statthaler enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag angenommen.**

### **3. Dringlichkeitsantrag „Erhöhung div. VA-Positionen“:**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Kassier Krenn, der anhand einer Folie die nachstehend angeführten Voranschlagspositionen, die zu erhöhen sind, erläutert.

#### **VA Stellen die zu erhöhen sind**

VA Stelle	Ansatz	Post/Bezeichnung	Betrag VA 07	Betrag neu	Grund der Erhöhung
1/211/455	VS Lannach	chem. und artverw. Mittel	500,00	900,00	Feuerlöscherüberprüfung € 866,56
1/211/614	VS Lannach	Instandhaltung Gebäude	2.000,00	8.000,00	Lüftung und Heizung € 6.146,25

1/21111/7201	VS Preding	Gastschulbeitrag	0,00	700,00	1 Kind
1/2112/7201	VS Dobl	Gastschulbeitrag	0,00	2.000,00	2 Kinder (Untervoranschl. nach unserem Beschluss)
1/612/728	Gemeindestraßen	sonstige Leistungen	2.000,00	5.000,00	Vermessung Kreuzkogelweg € 3.514,-
1/852/6161	Müllbeseitigung	Instandhaltung Häcksler	100,00	400,00	Rep. Häckler € 329,64

Bgm. Niggas stellt den Antrag, diese Erhöhungen zu befürworten.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist dieser Antrag angenommen.**

**Pkt. 12) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

**Pkt. 13) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 12.06.2007 (TOP 13 und Dringl.-Antrag 5) (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

genehmigt

Lannach, am 19. September 2007

unterschrieben

Lannach, am .....

.....  
Vorsitzender  
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....  
Schriftführer  
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....  
Schriftführer  
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(Anton Steiner, FPÖ)